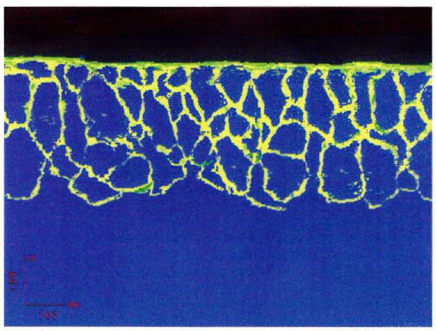
# Richtig Wachsen mit den Skipflege-mitteln von TOKO

**Langlauf, Ski oder Snowboard – für jedes Schneesportgerät bietet Skiwachs-Experte TOKO die richtigen Produkte, um diese optimal zu pflegen und zu bearbeiten. Die im Weltcup getesteten Produkte bieten eine hohe Leistungsfähigkeit und machen Wintersportler die entscheidenden Sekunden schneller.**

## Darum Wachsen

Selbst wer zum ersten Mal auf Ski steht, eine Loipe betritt oder sich beim Snowboarden versucht – mit gut gewachstem Material wird man **besser, sicherer, schneller und mit weniger Kraftaufwand** zum echten Könner. So macht der Sport **mehr Freude** – die Bewegung wird fließender, **die Technik besser**, der **Schwung harmonischer** und der **Genuss am Wintersport** noch größer. Skiwachs ist so wichtig wie die Servolenkung beim Auto – wer es kennt, will ohne nicht mehr fahren. Ebenso wichtig wie das Gleiten ist auch das Abstoßen beim klassischen Langlauf – das gilt sowohl für Hobbyläufer wie auch für Profis. Denn gerade bei eisigen und schwierigen Schneeverhältnissen kann durch richtiges Wachsen ein perfektes Abstoßverhalten für eine optimale Laufökonomie erzielt werden.

Je häufiger ein Skibelag gewachst wird, desto mehr Wachs kann er in sich aufnehmen. Feldtests ergaben, dass gewachste Beläge deutlich leistungsfähiger, widerstandfähiger, abriebfester und damit langlebiger sind als nicht gewachste Beläge. Neue Ski sollten deshalb **vor dem Erstgebrauch mehrmals heiß eingewachst werden**. Nach dem Einbügeln den Ski/das Board bei Raumtemperatur mindestens 30 Minuten abkühlen lassen und anschließend das Wachs abziehen. Je länger das Wachs auskühlen und aushärten kann, desto schneller werden die Ski/ Boards.

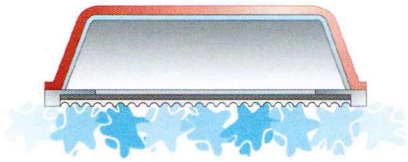


**Tiefeneindringung von Wachs in den Belag unter dem Mikroskop**

## Snow Know-how

- **Altschnee / Nassschnee**

Bei Alt- und Nassschnee ist eine strukturierte Lauffläche besser, um die Reibungspunkte zu reduzieren. Lufträume zwischen Lauffläche und Schnee verhindern den „Saugeffekt".



**Altschnee / Nassschnee**

**Neuschnee / Kunstschnee**

- **Neuschnee / Kunstschnee**

Bei kaltem, kristallinem Schnee sollte die Lauffläche glatt sein bzw. nur eine feine Struktur besitzen, um die Reibungspunkte so gering wie möglich zu halten.

Neue Ski sind in der Regel maschinell optimal strukturiert. Spezialisierte Fachhändler können im Einsatz befindliche Ski maschinell neu strukturieren. Privaten Anwendern stehen zudem Hand-Strukturgeräte zur Verfügung, die je nach Funktionswiese und Schneeverhältnissen nach jedem Heißwachsen erneut in den Belag geprägt werden können.

## Die Topartikel zur Präparation

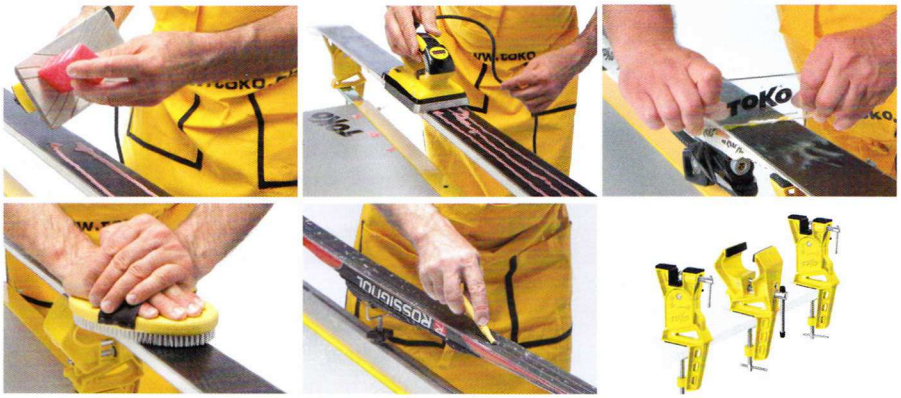
**1. Reinigung des Belags mit dem „Waxremover HC3" vor dem Wachsen**

Vor jedem Wachsen, nach der Belagsreparatur und nach dem Feilen muss der Belag gereinigt werden. Dabei werden Schmutz-, Metall- oder Kleisterrückstände, die sich in das Belagsmaterial eingedrückt haben, entfernt. **Wird das nicht getan, dann verschlechtert ein Gemisch von Schmutz die Laufeigenschaften des Belags.** Nach Verwendung des „Waxremover" wird der Belag ca. 15 Min. getrocknet. Danach ist er bereit für das Wachsen.

**2. Heißwachs-Präparation vom Belag – wie die Profis**

Zunächst wird das „NF Hot Wax red" (120 g) an der „Bügeleisensohle" des „T8 Waxing Iron

**Waxremover HC3 250ml**



**Heißwachs-Präparation vom Belag (siehe Punkt 2)**

**A) Express Pocket** **B) Express Racing Paste** **C) Express Rub on 40 g** **D) Thermo Cork**

800W Europa" abgeschmolzen und auf den Belag aufgetropft. Dabei ist auf einen gleichmäßigen Wachsauftrag zu achten. Dann wird das aufgetragene Wachs eingebügelt. Dabei wird das Wachseisen mit gleichmäßiger Geschwindigkeit über die Gleitfläche des Belages geschoben oder gezogen. Falls das Wachseisen nicht leicht gleitet, kann nochmals etwas Wachs aufgetropft werden. **Achtung: Zu wenig Wachs und/oder Überhitzung des Belages können diesen beschädigen.**

Der Belag kann ca. eine Stunde nach dem Wachsaufschmelzen mit der „Plexi Blade" (5 mm) in Laufrichtung abgezogen werden (Nur bei Langlaufski: Vor dem Abziehen wird die Mittelrille des Skis mit „Groove Pin Nordic" freilegt.)

Mit der Kupfer- oder der Stahlhaarbürste wird der Belag vor und nach dem Wachsen ausgebürstet. **Mit der universellen Nylonbürste „Base Brush Nylon" wird der Belag poliert.** Die Universal-Adapter von Toko machen den „Ski Vise World Cup" zur All-in-One-Einspannvorrichtung, die für die Wartung von allen Skiarten, wie auch Freeride- und Crosscountry-Ski sowie für Snowboards verwendet werden kann.

### 3. Kaltwachs-Präparation vom Belag – die einfache und saubere Art zu wachsen

Für mehr Fahrvergnügen und mehr Sicherheit beim Skifahren, Langlaufen, Snowboardfahren oder auf der Skitour kann es manchmal auch ganz schnell und einfach gehen.

- **Präparation von Alpinski, Boards und Langlauf-Skating-Ski**

Ski oder Boards sind vor dem Wachsen mit dem „Waxremover" zu reinigen. Sobald der Belag sauber und getrocknet ist, wird **(A)** das „Express Pocket" (100 ml) oder **(B)** die „Express Racing Paste" (50 g) oder **(C)** das „Express Rub On Wax" (40 g) über den gesamten Ski gleichmäßig aufgetragen, danach lässt man den Ski-/Board-Belag trocknen.

**Experten Tipp:** Mit der **Korkseite** des „Thermo Cork" **(D)** sollte die Wachsschicht gut in den Belag eingerieben werden. Anschließend wird der Belag poliert. Diese Arbeit wird mit der **weißen Seite** des „Thermo Cork" ausgeführt. Am Schluss wird der Belag mit der „Nylon Base Brush" nochmals leicht ausgebürstet. Zu guter Letzt wird angefallener Staub mit dem „Baxe Tex" weggewischt.

- **Präparation von „Schuppenski"**

Ski und Schuppe sind vor dem Wachsen mit dem „Waxremover" und mithilfe der „Nylon Base Brush" quer bürstend zur Schuppe zu reinigen. Der gelöste Schmutz wird abgewischt. Sobald der Belag getrocknet ist, wird das „Express Grip & Glide" (200 ml) über den gesamten Ski aufgetragen. Anschließend lässt man den Ski trocknen.

- **Präparation von Tourenski / Skin Ski Classic**

**Fell:** Durch die Behandlung mit Wachs werden die Gleiteigenschaften von Fellen verbessert und ein Aneisen sowie Stollenbildung verhindert. Man geht folgendermaßen vor:

- Steigfelle vor dem Wachsen mit „Skincleaner 70 ml" reinigen.
- Das „HF Rub-On"-Wachs wird in Haarrichtung (von der Skispitze zum Skiende) leicht aufgerieben. Dieses Wachs eignet sich optimal auch unterwegs während der Skitour.
- „Express Universal" ist geeignet für die normale Tourenfell-Anwendung.
- Das „Express Racing Spray" gibt mehr Performance und ein schnelles Fell.

**Belag:** Die optimale Pflege für **Tourenskibeläge** ist das Heißwachen. Die geeigneten Pflegemittel für Tourenski sind „NF Hot Wax Red" oder „LF Hot Wax Red". Wichtig: Das Wachs muss nach dem Heißwachsen gut abgezogen und ausgebürstet werden, denn Wachsreste können sich negativ auf die Klebewirkung der Felle auswirken.

**Profi-Tipp:** Skitouren-Routiniers behandeln die Felle mit Heißwachs. „LF und NF Wax" dürfen für Tourenski-Felle verwendet werden. Dazu das Steigfell auf den Tourenski aufspannen. Dann das Heißwachs am Wachseisen leicht erwärmen und in Haarrichtung auf das Fell fein aufstreichen – nicht auftropfen! (Sonst verklebt das Fell.) Anschließend wird das Wachs in Haarrichtung mit dem „T8 Waxing Iron 800W Europa" – Einstellung 140° C – ein- bis zweimal von der Skispitze bis zum Skiende eingebügelt. Optional kann die Abziehklinge direkt hinter das Bügeleisen gehalten werden, um überschüssiges Wachs gleich wieder abzuziehen.

## Mehr Tipps

Information und Videos über Produkte und deren Anwendung zur Belagspflege und -Präparation sowie zum klassischen Skiwachsen findet man mit dem QR Code Reader des Smartphones unter:

oder alternativ unter www.toko.ch und www.swix.de

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Swix Sport GmbH
Junkersstr. 1
82178 Puchheim
Tel.: +49 89 849 369 10
Fax: +49 89 849 369 13
www.swixsport.de